

Deutsches

Gulm.

88
87

27. Februar 1940.

94/40. An
Der Direktor. die Deutsche Bank, Stadtzentrale, Ausland II,
Berlin W 8

27. Feb. 1940
[Handwritten mark]

Betrifft: Portokosten und Materialspesen für Überweisungen der monatlichen Dienstbezüge.

Zum biessseitigen Ferngespräch am 20. Februar 1940.

Für die beim Deutschen Historischen Institut in Rom in R o m a (6), Viale dei Martiri Fascisti, tätigen Herren :

- 1.) Dr. Friedrich B o c k,
- 2.) Dr. Fritz W e i g l e,
- 3.) Dr. Gottfried O p i t z,
- 4.) Dr. Wolfgang H a g e m a n n,
- 5.) Dr. Gottfried L a n g,
- 6.) Dr. Wilhelm H e u p e l,
- 7.) Lohnangestellter S e r a f i n i,
- 8.) Lohnangestellter Hermann R e i t e r

werden Ihnen von der Preußischen Generalstaatskasse Berlin und von hier die monatlichen Dienstbezüge zur Weiterleitung nach R o m (6) überwiesen.

Die bei Ihnen für die Überweisungen nach R o m a (6) entstehenden Portokosten und Materialspesen werden Ihnen vom 1. März 1940 ab halbjährlich, das erste Mal zum 15. Oktober 1940 von hier erstattet werden.

Die oben genannten Herren sind von hier gebeten worden, diese Ausgaben zum 10. Oktober und 10. April jeden Jahres beim Deutschen Historischen Institut in Berlin NW7, Charlottenstr. 41, anzufordern

Zur Ersparung der bei Ihnen durch die Überweisungen der Dienstbezüge entstehenden Portokosten und Materialspesen werden Sie gebeten, den genannten Herren, die Nachricht erhalten haben, in jedem Monat nur eine Mitteilung mit den Tagesauszügen zu übersenden.

Heil Hitler.

[Handwritten signature]
Dienstbezüge

56
len
ung
r-